

SPORT IN ZAHLEN

Tischtennis

Nachwuchs-Bezirksranglistenturniere:

Jungen: 1. André Hallenski 7:1 Siege, 2. Julian Schäfer 6:2, 3. Jonas Greiner (alle TTA Vinningen) 5:3, 4. Dominic Höllner (TTC Pirmasens) 5:3, 5. Felix Quach (TTC Käshofen) 5:3, 6. Henrik Sostmann (BTTF Zweibrücken) 4:4, 7. Steffen Schröder (VT Zweibrücken) 2:6, 8. Simon Schön (TTC Höhrfröschchen) 1:7, 9. Luca Fischer (TTC Dahn) 1:7
Mädchen: 1. Laura Molter (BTTF Zweibrücken) 6:2 Siege, 2. Selina Weber (TTC Höhrfröschchen) 6:2, 3. Denise Bicha (SV Erlenbrunn) 6:2, 4. Julia Ehrhard 6:2 (TTC Höhrfröschchen), 5. Sophie Semment 5:3, 6. Kerstin Wolk (beide BTTF) 3:5, 7. Nina Schultz (TV Riesweiler) 2:6, 8. Lea Dragosa (TTC Dahn) 1:7, 9. Vanessa Ernst (SV Erlenbrunn) 1:7
Schüler A: 1. Jan Breiner (TTA Vinningen) 9:0 Siege, Dominik Hess (SV Weselberg) 8:1, 3. Tristan Wolk (BTTF Zweibrücken) 7:2, 4. Dennis Anton (TTC Dahn) 6:3, 5. Marcel Schäfer (SV Weselberg) 5:4, 6. Leon Ehresmann (TTC Niederauerbach) 4:5, 7. Marc-Kevin Tsiolakidis (TTC Dahn) 3:6, 8. Philipp Schäfer (TTC Niederauerbach) 2:7, 9. Yannik Hunkler (TTA Vinningen) 1:8, 10. Dominik Anhalt (TTC Bruchweiler) 0:9
Schülerinnen A: 1. Janine Haller (TTC Riedelberg) 9:0 Siege, 2. Melissa Maurer (TTC Dahn) 7:2, 3. Leonie Frantzen (TTC Riedelberg) 6:3, 4. Victoria Schaaff (TTC Höhrfröschchen) 5:4, 5. Leonie Molter (BTTF Zweibrücken) 5:4, 6. Luisa Buchmann 5:4, 7. Kathrin Reinheimer (beide SG Waldsiedel) 4:5, 8. Mara Szallies (TTC Nünschweiler) 2:7, 9. Carolin Klein (TTC Käshofen) 1:8, 10. Annika Dreßler (TTC Höhrfröschchen) 1:8
Schüler B: 1. Robin Müller (SV Weselberg) 8:0 Siege, 2. Jonas Simon (TTC Niederauerbach) 7:1, 3. Marvin Dreis 6:2, 4. Jan Kämmerer (beide TTA Vinningen) 5:3, 5. Johannes ZinBüsch (TTC Mittelbach) 3:5, 6. Marco Knochert (TTA Vinningen) 2:6, 7. Jano Streb 2:6, 8. David Bullacher (beide BTTF Zweibrücken) 2:6, 9. Philipp Bißbort (Nünschweiler) 1:7
Schülerinnen B: 1. Anika Links (SV Erlenbrunn) 8:0 Siege, 2. Amelie Klein (TTC Käshofen) 7:1, 3. Selina Haller (TTC Riedelberg) 6:2, 4. Isabelle Schütt (BTTF Zweibrücken) 5:3, 5. Angelique Rodewald (TTC Nünschweiler) 4:4, 6. Emma Pirmann (BTTF Zweibrücken) 3:5, 7. Antonia Frantzen (TTC Riedelberg) 2:6, 8. Julia Zimmermann 1:7, 9. Maike Schwardt (beide TTC Nünschweiler) 0:8. (ben)

Geräteturnen

Gaumeisterschaften weiblich in Contwig:
Kür modifiziert 2: Jahrgänge 1984 bis 1997 (1 Starterin): 1. Anabel Dienert (TV Lemberg) 11,00 Punkte/nur am Balken geturnt.
Kür modifiziert 3: Jahrgänge 1998/99 (3): 2. Emma Käppler (TV Hauenstein) 48,40; **Jahrgänge 2000/01 (3):** 2. Johanna Jahn (TV Lemberg) 47,80; **Jahrgänge 2002/03 (3):** 2. Sophie Grünhagen 39,05, 3. Sarah Sieber (beide TV Lemberg) 35,50.
Kür modifiziert 4: Jahrgänge 2002/03: 2. Lena Grünhagen und Lydia Butler (beide TV Lemberg) je 41,65.
A-Pflichtübungen: Jahrgänge 1984 bis 1995 (3): 2. Sabrina Brödel 63,85, 3. Christine Norris (beide TV Lemberg) 60,00; **Jahrgänge 1996/97 (3):** 1. Lucie Stegner (TV Lemberg) 68,25, 2. Lisa Mahla (TuS Wenzeln) 65,50, 3. Michelle Zwipf (TV Lemberg) 58,70; **Jahrgänge 1998/99 (3):** 2. Verena Stegner (TV Lemberg) 63,30, 3. Ella Bachmann (TuS Wenzeln) 50,35; **Jahrgänge 2000/01 (13):** 4. Anna-Lena Resch (TV Lemberg) 59,20, 5. Annika Johann (TV Hauenstein) 59,10; **Jahrgang 2004 (8):** 4. Emma Motsch (TV Lemberg) 55,05.
B-Pflichtübungen: Jahrgang 2005 (3): 1. Nina Berger 44,70, 2. Elysa McMillan 39,25, 3. Talfyn Speier (alle TV Lemberg) 38,35; **Jahrgang 2006 (2):** 1. Michelle Bleck 45,05, 2. Jana Kosta (beide TV Lemberg) 36,30; **Jahrgang 2007 (5):** 2. Maya Tubbs (TV Lemberg) 45,45.

Kegeln

1. Frauen-Landesliga:
ESV Pirmasens III - 1. SK Offstein 2669:2410. Alisa Bimber 433, Sarah Lehmann 429 und Sara Scherer 453/312 Volle gegen Bettina Held 379, Sabine Krämer 440 und Melanie Schmitz 408 (1315:1227/+88); Doretina Citaku 456/150 Abräumen, Lisa Siegenthaler 431 und Teresa Lehmann 467/164 Abräumen/0 Fehlwurf gegen Gisela Wagner 374, Sabine Held 386 und Stefanie Held 423 (1354:1183/+259).
Frauen-Bezirksliga:
ESV Pirmasens V - ESV Pirmasens IV 2367:2582. Beste Einzelergebnisse: Martina Blancke (ESV IV) 462, Eleonore Woll (ESV V) 444.
1. ESV Pirmasens IV 26:6
2. KG Heltersberg II 12:14
3. ESV Pirmasens V 12:1
4. Markant Pirmasens 10:16
5. SG Fortuna Rodalben II 10:18 (jü)

Kegel:
ESV Pirmasens III - 1. SK Offstein 2669:2410. Alisa Bimber 433, Sarah Lehmann 429 und Sara Scherer 453/312 Volle gegen Bettina Held 379, Sabine Krämer 440 und Melanie Schmitz 408 (1315:1227/+88); Doretina Citaku 456/150 Abräumen, Lisa Siegenthaler 431 und Teresa Lehmann 467/164 Abräumen/0 Fehlwurf gegen Gisela Wagner 374, Sabine Held 386 und Stefanie Held 423 (1354:1183/+259).

Mit Mutterwitz und lässiger Könnerschaft

Die „Hot Four“ gefallen mit ihrem scheuklappenfreien „Old Time“-Jazz im Dahner Alten E-Werk

VON FRED G. SCHÜTZ

Mutterwitz, Humor und lässige Könnerschaft sind schon mal nicht zu verachten. Und wenn wie bei den „Hot Four“ auch noch eine Band zum Jazzfrühschoppen nach Dahn kommt, die trotz des Etiketts „Old Time Jazz“ keinen schmallippigen Purismus pflegt, dann hat man ein musikalisches Sonntagmorgenvergnügen ohne Reue.

Die Dahner Jazzfreunde bemühen sich ja bekanntlich mit beachtlichem Erfolg um ein Konzertprogramm, das die Geschmäcker und Vorlieben vieler Jazzliebhaber zufriedenstellen kann. Modernes, Lateinamerikanisches, große Stimmen, starke Instrumentalisten. Aber auch die Freunde des traditionellen Jazz - ob unter dem Signet „Old Time“ oder „Dixieland“ oder Swing-Standard - werden nie vergessen und wurden bislang fast ausnahmslos mit Klasse Bands bedient. Nicht eine war dabei, die dem krachledernen, bierseligen Tresendixie zuzuordnen gewesen wäre. Trotzdem steckt den Jazzfreunden der bislang einzige Missgriff vor gut eineinhalb Jahren in den Knochen, als man ein eigentlich renommierter Standard-Trio verpflichtete, das sich dann als Beinahe-Total-Ausfall erwies. Derartige Befürchtungen sind unnötig, wenn man mit bewährtem gutem Händchen Könner wie die „Hot Four“ einlädt.

Bernhard Sperrfächter (Banjo, Gitarre, Pfeifen, Gesang) Horst Aussenhof (Klarinette, Basssaxophon, Gesang) Jens Hunstein (Kontrabass,

„Sehr, sehr hart“

MOUNTAINBIKE: Udo Bölts und Carsten Bresser führen bei Cape Epic in Südafrika Masterswertung an

CITRUSDAL. „Cape Epic“, das wohl härteste Mountainbike-Rennen für Zweierteams, hat Udo Bölts mal wieder gereizt. Und der Heltersberger hatte in Südafrika zusammen mit seinem Kumpel Carsten Bresser einen prächtigen Start. Nach Prolog in Durbanville und gewonnener erster Etappe in Citrusdale führen die zwei Pfälzer bei den Masters (ab 40 Jahre) das Klassement an.

96 Kilometer mit 2350 Höhenmetern waren bei 35 Grad Celsius auf der ersten Etappe zu fahren. „Das war sehr, sehr hart, vor allem wegen der vielen Sandpassagen. Da mussten auch wir teilweise laufen“, erzählt Bölts. Der 46-Jährige mit der Erfahrung von zwölf Tour-de-France-Teilnahmen und der 42-jährige Bresser, der Achter im Mountainbike-Rennen der Olympischen Spiele von Sydney war, benötigten vier Stunden, 59 Minuten und 16 Sekunden. Damit verwies sie in der Masters-Wertung den Niederländer Bart Brentjens, seines Zeichens Mountainbike-Olympiasieger in Atlanta 1996, und dessen Partner Robert Sim auf Rang zwei. In der von Jose Hermida (Spanien) und Rudi van Houts (Niederlande) angeführten Gesamtwertung belegten die in Südafrika unter „Team Juwi“ firmierenden Oldies Rang 15 unter den über 600 Mannschaften.

Bölts hat nach dem ersten Tag auch eine leichte Blessur. „Ein Stein ist hochgespritzt, und die Wunde musste mit drei Stichen genäht werden“, berichtet der dreimalige Deutsche Meister im Straßensport, der wieder in der Vorderpalz beheimatete Bresser bei Langlauf-Veranstaltungen für den TuS Heltersberg startet. Ein



Ganz oben bei der Siegerehrung nach der ersten Etappe: Udo Bölts (links) und Carsten Bresser.

FOTO: PRIVAT

Nichtantreten zur zweiten, 145 Kilometer langen Etappe von Citrusdale nach Saronsberg sei aber kein Thema. Bölts und Bresser haben sich für das

Sieben-Etappen-Rennen ein Wohnmobil gemietet - „den Luxus haben wir uns geleistet“ -, und mit zwei anderen Teams teilen sie sich die Diens-

te eines Mechanikers. Bölts: „Das ist ungemein wichtig, denn die Räder werden jeden Tag aufs Brutalste ran- genommen.“ (peb)

Die Jüngste, die Leichteste und die Beste

JUDO: Hannah Burkhard vom JC Schindhard gewinnt nationales U15-Sichtungsturnier

BACKNANG/SCHINDHARD. Die erst elfjährige Hannah Burkhard vom Judoclub Schindhard hat beim bundesweiten U15-Sichtungsturnier des Deutschen Judo-Bunds in Backnang die Goldmedaille in der Klasse bis 33 Kilo gewonnen.

Die jüngste und mit 28,5 Kilogramm leichteste Kämpferin der 16-köpfigen Konkurrenz in dieser Klasse setzte sich mit Klasse Techniken souverän auch gegen deutlich größere und schwerere Konkurrentinnen, darunter die bayerische Meisterin und die hessische Vizemeisterin, durch.

Ihr drei Jahre älterer Bruder Jan kämpfte sich bei den U15-Jungen nach jeweils vorzeitigem Beendeten Kämpfen in der mit 32 Top-Athleten aus ganz Deutschland hochkarätig besetzten Gewichtsklasse bis 55 Kilo ebenfalls souverän bis ins Halbfinale vor. Klar in Führung liegend kam er



Erfolgreicher Nachwuchs des Judoclubs Schindhard: (von links) Jan Burkhard, Hannah Burkhard und Laura Schwarz.

FOTO: PRIVAT

dort allerdings fünf Sekunden vor Ende der Verlängerung in einen Haltegriff des nordrhein-westfälischen

Meisters Mike Trynshik, aus dem er sich nicht mehr schnell genug befreien konnte. Geprübelt und mit sehr viel

Wut im Bauch ging er dann im Kampf um den dritten Platz konsequent zur Sache und ließ seinem Gegner Robin Siebert (MTV Ludwigsburg), immerhin Württembergischer Meister, nicht den Hauch einer Chance.

Das gute Ergebnis der Schindharder Judoka bei diesem Turnier komplettierte Laura Schwarz als Fünfte in der Klasse bis 36 Kilogramm, in der zwölf U15-Kämpferinnen angetreten waren. Die Zwölfjährige scheiterte ebenfalls erst im Halbfinale, unterlag dann aber auch im kleinen Finale um Platz. Alle drei JCS-Talente waren vom Judoverband Pfalz für dieses Turnier nominiert worden.

„Wir ziehen den Hut vor der Leistung unserer drei Judoka. Wer weiß, wo die Reise noch hinführt, Talent und Ehrgeiz haben sie alle genug“, merkten die beiden Trainer Christian Bereswill und Dirk Biehler zu dem Erfolg ihrer Schützlinge an. (hl)

KULTUR-NOTIZEN

Literaturwettbewerb: Kreative Jubiläumsgeschichten gesucht

Mit Jubiläen hat jeder einmal zu tun. Ein Jubiläum kann feierlich oder peinlich sein, ernst oder witzig. Die Erfahrungen mit Jubiläen, ob als Betroffener oder als Außenstehender, bieten viel Stoff für Geschichten. Anlässlich des 10. Jubiläums des Literaturwettbewerbs der Kreisvolkshochschule Südwestpfalz werden Jubiläumsgeschichten gesucht. Dazu die KreisVHS: „Halten Sie Rückschau, erzählen Sie Merkwürdiges, entwickeln Sie Visionen. Seien Sie einfach kreativ und schreiben Sie eine Jubiläumserzählung, eine erzählenswerte Geschichte.“ Der Erzähltext sollte höchstens vier DIN-A-4-Seiten umfassen (Arial 12). Der Beitrag muss ein selbst verfasster, bisher noch nicht veröffentlichter Text sein. Dem Text ist ein Beiblatt mit folgenden Informationen beizufügen: Anschrift, Alter und eine biografische Notiz. Der Text kann auf dem Postweg oder per Email zugesendet werden: Kreisvolkshochschule Südwestpfalz, Unterer Sommerwaldweg 40-42, 66953 Pirmasens/Internet: www.kreisvolkshochschule-suedwestpfalz.de

Einsendeschluss ist Freitag, 20. September. Eine Jury (Autor, Bibliothekarin, Redakteur, Künstler, Lehrer) setzt sich mit den Arbeiten auseinander und entscheidet über die Bewertung. Preise 1. Preis: 300 Euro in bar (Sparkasse), 2. Preis: Städtereise für zwei Personen am Wochenende (Reisebüro Satter), 3. Scheckmehrgutschein im Wert von 100 Euro, einzulösen in einem Pfälzer Hotel/Restaurant, 4. Preis: Buchgutschein (RHEINPFALZ), 5. Preis: zwei Eintrittskarten für ein Gastspiel der Münchner Tournee bei den „Gräfensteiner Theaterspielen“ in Rodalben (VHS), 6. Sonderpreis für jugendliche Teilnehmer unter 16 Jahren (Buchhandlung Thalia).

In einer Festveranstaltung werden die fünf besten Arbeiten wie bei einer Autorenlung vorgestellt. Die erstplatzierten Autoren erhalten bei der Preisverleihung eine Urkunde. In der Presse werden die beiden Siegerechte auf einer Sonderseite veröffentlicht. Festliche Preisverleihung: Freitag, 15. November, 19 Uhr im Dr.-Leederer-Haus, Rodalben. (ns)

Rock im Erdgeschoss: Bands aus Berlin und Italien

„DxBxSx“ am 23. und „Klogr“ aus Italien am 28. März sind die Bands die in diesem Monat im Zweibrücker Musikclub „Erdgeschoss“ (Gasthaus Sutter) rocken wollen. „DxBxSx“ steht seit zehn Jahren auf Deutschlands und Europas Bühnen. Zehn Jahre harter, bluesiger Rock'n Roll aus Berlin. Anarchisch, laut, provokant - mit deutschen Texten, die spielerisch und ironisch den Spiegel zerdeppern, den sich die moderne Gesellschaft schon lange nicht mehr vor die Nase hält. Szeneschwabern in Berlin-Neukölln, Ein-Euro-Jobirrsinn, Castingshow-Zombies - der Wahnwitz kennt nur eine Therapie: Er muss besungen werden.

„Klogr“ ist ein neu formiertes 4-Mann-Projekt aus Capri/Italien, das sich der dünnen Trennlinie von Alternativ-Rock und Alternativ-Metal verschrieben hat. Das Debütalbum „Till You Decay“ kann als Treffpunkt beider genannten Genres beschrieben werden. Die Band nennt ihren Stil „eine Reise durch das, was die Augen zwar sehen können, aber der Geist nicht filtern kann“.

INFOS

- Einlass ist jeweils um 20.30 Uhr. Beginn gegen 21 Uhr. Der Eintritt kostet jeweils 5,- Euro an der Abendkasse. Weitere Infos zu allen Veranstaltungen gibt es unter https://www.facebook.com/erdgeschosszw. (ider)